



**TURNVEREIN  
ENNETMOOS**

**6. Generalversammlung  
19. November 2010**

**Jahresberichte und  
Informationen aus den  
Riegen**



# Inhalt

6. Vereinsversammlung.....	2
Jahresprogramm TV Ennetmoos.....	3
Jahresbericht Frauenriege.....	5
Jahresbericht Männerriege .....	9
Jahresbericht Volleyball 2009/2010.....	13
Jahresbericht Aktivriege .....	15
Jahresbericht Jugi Ennetmoos .....	17
Jahresbericht Kids1 .....	19
Jahresbericht MuKi-Turnen 2009/10.....	20
Jahresbericht Fit-Gymnastik.....	22
Jahresberich Walking.....	23



Liebe Turnerinnen, liebe Turner

Das Turnjahr neigt sich seinem Ende zu. Zeit für die Jahresberichte aus den Riegen, Zeit für einen Rückblick auf das, was geleistet wurde.

Der Turnverein Ennetmoos bietet ein breites Spektrum an Möglichkeiten, zu turnen, sich zu bewegen, Kontakte zu knüpfen und die Kameradschaft zu pflegen. Alle sind im Berufsleben, in Familie und Haushalt stark gefordert. Was dort zählt sind einzig Leistung und Einsatzbereitschaft. Viele wollen ihre knapp bemessene Freizeit sinnvoll nutzen. Der Turnverein hält für alle ein Gefäss bereit, wo man überschüssige Energie abbauen und den Kopf freimachen kann. Nicht die Leistung steht an erster Stelle, sondern das Mitmachen und der Spass in der Gruppe. Nicht die Hierarchie, die Herkunft oder die Politik sind hier wichtig, sondern das gemeinsame Interesse am Turnen. Man muss nicht, man darf!

Ohne das wertvolle Engagement der vielen Leiter wäre das vielseitige Angebot des Turnvereins nicht möglich, daher gebührt Euch allen ein ganz spezieller Dank. Ein Dankeschön aber auch all jenen die mitmachen und immer wieder mit Leidenschaft ihren Beitrag für das Vereinsleben leisten.

Mit grosser Freude beobachte ich die Entwicklung unseres Turnvereins. Er wird im Dorf wahrgenommen, weil er einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben in Ennetmoos leistet.

Ich wünsche euch auch im nächsten Jahr viele unfallfreie Turnstunden und spannende Momente.

Euer Präsi, Kurt Wittwer



# 6. Vereinsversammlung

Freitag, 19. November 2010

## Traktandenliste:

- 1. Wahl der StimmzählerInnen**
- 2. Protokoll der letzten GV (zur Einsicht aufgelegt)**
- 3. Mutationen**
- 4. Genehmigung der Jahresberichte (zugesandt)**
- 5. Finanzen**
  - 5.1 Jahresrechnung
  - 5.2 Revisorenbericht
- 6. Wahlen**
  - 6.1 des Präsidenten auf 2 Jahre
  - 6.2 des technischen Leiters 1 auf 2 Jahre
  - 6.3 des Kassiers auf 2 Jahre
  - 6.4 der Rechnungsrevisorin 1 auf 2 Jahre
- 7. Genehmigung des Jahresprogramms**
- 8. Genehmigung des Budgets**
  - 8.1 Jahresbeiträge
- 9. Ehrungen**
- 10. Anträge**
  - 10.1 Riegenstruktur im TV Ennetmoos
  - 10.2 OK Drache-Games
- 11. Verschiedenes**



# Jahresprogramm TV Ennetmoos

## **November 2010**

- |     |            |                      |
|-----|------------|----------------------|
| 11. | Volleyball | Ennetmoos – Schongau |
| 24. | Volleyball | Sarnen – Ennetmoos   |

## **Dezember 2010**

- |     |            |                    |
|-----|------------|--------------------|
| 01. | Frauen     | Klaushock          |
| 07. | Männer     | Klaushock          |
| 09. | Volleyball | Ennetmoos – Meggen |
| 13. | Kids1      | Weihnachtsfeier    |

## **Januar 2011**

- |                       |            |                         |
|-----------------------|------------|-------------------------|
| 21.                   | Volleyball | Beromünster – Ennetmoos |
| Ende Jan./Anfang Feb. |            | Skitag (Infos folgen)   |

## **Februar 2011**

- |     |            |                        |
|-----|------------|------------------------|
| 03. | Volleyball | Ennetmoos – Rothenburg |
| 04. | Männer     | Fondue-Essen           |
| 10. | Volleyball | Ennetmoos – Alpnach    |
| 23. | Frauen     | Fasnacht/Winteranlass  |

## **März 2011**

- |     |            |                       |
|-----|------------|-----------------------|
| 02. | Allg.      | Blasmusikkonzert      |
| 14. | Kids1      | Schwimmen             |
| 24. | Volleyball | Ennetmoos – Hitzkirch |

## **April 2011**

- |     |       |                  |
|-----|-------|------------------|
| 02. | Allg. | Blasmusikkonzert |
| 18. | Kids1 | Abschluss        |

## **Juni 2011**

- |         |        |                    |
|---------|--------|--------------------|
| 18./19. | Allg.  | St. Jakober Chilbi |
| 21.     | Männer | Abendspaziergang   |



### **Juli 2011**

- |     |        |                  |
|-----|--------|------------------|
| 03. | Männer | Poulet-Essen     |
| 06. | Frauen | Abendspaziergang |

### **September 2011**

- |         |            |                      |
|---------|------------|----------------------|
| 04.     | Frauen     | Ausflug              |
| 06.     | Männer     | Vereinsmeisterschaft |
| 10.     | Aktivriege | Drache-Games         |
| 17./18. | Männer     | Ausflug              |

### **Oktober 2011**

- |     |       |                    |
|-----|-------|--------------------|
| 16. | Allg. | Älper Chilbi Stans |
|-----|-------|--------------------|

### **November 2011**

- |     |       |                       |
|-----|-------|-----------------------|
| 18. | Allg. | 7. Generalversammlung |
|-----|-------|-----------------------|

# Jahresbericht Frauenriege

Ein positives, unfallfreies Vereinsjahr liegt hinter uns. Am abwechslungsreichen Turnprogramm der vier Leiterinnen, Andrea Lauber, Beatrix Durrer, Barbara Joho und Vreni Gander, nehmen in der Regel 15 bis 24 Turnerinnen teil.

Am 2. Dezember 2009 trafen wir uns im Chilätref zu einem Lottomatch. Als Einsatz brachten alle Frauen einen Preis mit. Richard Wagner spendierte uns einige Dessous aus der Firma und so entstand ein prächtiger Gabentempel. Mit grosser Sorgfalt wurden die Lottokarten gewählt und schon ging es los.



Es wurde still, denn niemand wollte die Nummern verpassen. Reihen wurden gefüllt und schon Lotto gebrüllt. Preis für Preis ging weg, Runde für Runde gespielt bis der Gabentisch leer war. Zur Zwischenverpflegung standen Getränke, Klaussachen und Kuchen bereit. Es musste niemand mit leeren Händen heim, wer nichts gewonnen hatte erhielt solidarisch von einer Kollegin einen Preis. Das ist eben Turnerkameradschaft.

Im Januar war das Absenden der Kegelmeisterschaft 2009. Den Wanderpreis gewann Annalies Flury gefolgt von Pia Bachmann und Marceline Wittwer. Herzlichen Dank an Irma Tresch für die Organisation der fünf Kegelabende.

Vor den Fasnachtsferien luden wir die Frauen zu einem Bowling-Abend in's Rex ein. In drei Gruppen wurde geschossen was das Zeug hielt. Einige Talente wurden da in unseren Reihen entdeckt. Die Besten waren Irene Christen 133 P. Rita Dönni 98 P. und Martha Lussi 97 P. Zum Abschluss dieses geselligen Abends gingen wir ins Gruob und liessen uns eine Pizza schmecken. Später wurden wir noch mit einem Dessert von Jubilarin Gritli Schwill überrascht. Herzlichen Dank!



In Frühsommer lies es das Wetter nur einige wenige Male zu, draussen eine Walkingtour zu unternehmen.

Zum Abendspaziergang hatten wir dann Wetterglück. Wir trafen uns im „Kernerhof“ und nahmen zuerst ein Nachtessen zu uns. Gestärkt begaben wir uns dann auf einen Rundweg im Sandgebiet. Natürlich durfte dann zum Abschluss eine Glace nicht fehlen, denn die verbrannten Kalorien mussten ja wieder ersetzt werden.

### **Ausflug der Frauenriege 28. – 29. August**

Bei der Besammlung am Samstag in der Früh war der Himmel mit schwarzen Regenwolken verhangen. Umso mehr strahlten die Gesichter der 16 reiselustigen Frauen. Marceline chauffierte uns sicher gegen Osten zu. Bei der Raststätte Kempththal stärkten wir uns mit Kaffee und Gifeli, dann ging die Fahrt weiter bis Kreuzlingen.

Nun fassten alle am Bahnhof ein Velo zu zogen die Pampers an (gepolsterte Velohose), auch der Helm war dabei, sicher ist sicher.

Die Fahrt konnte beginnen, auf dem Veloweg gegen Rorschach zu. Das Wetter war trüb aber trocken, das hatte zum Vorteil dass sehr wenige Radfahrer unterwegs waren. So fuhren wir gemächlich dahin, schauten rechts und links, plauderten und lachten. Etwa auf halber Strecke machten wir eine Mittagspause am Ufer vom Bodensee. Wegen Wind und kühlen Temperaturen viel diese kurz aus, dafür gab es in einem Beizli noch Tee und Kaffee.

In Rorschach hatten wir genug Zeit uns umzusehen, im Hafen und nahen Park. Gegen 17.00 Uhr konnten wir in der Jugendherberge das Zimmer beziehen, ruhen, duschen, schönmachen und ausgehen. Im Rest. Schiff wartete das Nachtessen auf uns, für die Meisten Fisch.

Und nun, was nun? Wo ist was los?

Gut die Hälfte der Frauen entschied sich für einen Besuch an der Jazzmeile in Kreuzlingen, also hopp, hopp, ein Spurt zum Bahnhof, sonst ist der Zug weg. Der Rest vertrieb sich die Zeit bei Spiel und Jass. Nach zwei Stunden Musik und tanzen auf der Strasse reisten wir müde zurück zur Herberge. Nur die klapperigen Absätze verrieten unser Ankommen, ja sonst waren wir mucksmäuschen still.

Um 7.30 Uhr (eben nicht ab 7.30 Uhr) wurden wir zum Frühstück erwartet. Das überzeugte in seiner Einfachheit und fiel dementsprechend kurz aus. So war es nicht verwunderlich dass alle frühzeitig mit den gepackten Taschen bereit waren. Wieder konnten wir alles Gebäck im Bus lagern und Christine übergeben.

Am Hafen konnten wir uns im Dampfer „Zürich“ gemütlich setzen und frischen Kaffee und Gipfeli geniessen. Die Schifffahrt führte uns über den Bodensee, vorbei an schönen Dörfern und der Insel Mainau zum Städtchen Meersburg. Die malerische Altstadt lud ein zum verweilen und versetzte uns sogleich in Ferienstimmung. Auch Läden



und Restaurants gab es genug sodass die zwei Stunden schnell vorbei waren. Die Rückfahrt über den See war dann direkt nach Konstanz. Zu Fuss überquerten wir die Grenze und konnten noch einmal der Musik lauschen die überall gespielt wurde. Marceline übernahm von ihrer Schwester wieder den Bus und es hiess einsteigen.

Auf dem Heimweg war es dann etwas stiller als auch schon und bald waren wir zurück in der Innerschweiz. Es zog und aber nochmals an den See. In Stansstad im „Winkelried“ liessen wir das schöne Wochenende ausklingen und kehrten dann heim mit vielen schönen Erinnerungen im Herzen, Musik in den Ohren, und Souvenirs in der Tasche. Herzlichen Dank an Barbara Joho für die Organisation dieses sehr schönen Ausfluges und Marceline Wittwer fürs sichere Chauffieren.



Dank vielen fleissigen Frauen konnten wir auch dieses Jahr wieder die Vereinskasse aufbessern. Am Blasmusikkonzert, an der St. Jakober-Kilbi und an der Alperkilbi in Stans waren wir mit grossem Einsatz am Arbeiten. Geschätzt werden auch immer die feinen Kuchen aus unseren Küchen. Liebe Frauen, herzlichen Dank für Alles.

Vreni Gander

### **Jahresprogramm Frauenriege 2010/2011**

Klaushock	01.12.2010
Fasnacht/Winteranlass	23.02.2011
Abendspaziergang	06.07.2011
Ausflug	04.09.2011

### **Bitte vormerken für Mithilfe:**

Blasmusikkonzert	02.04.2011
St. Jakober Chibli	19.06.2011
Äpler Chilbi Stans	16.10.2011



# Jahresbericht Männerriege

Traditionellerweise startet die Männerriege mit dem Knoblauchhock Klaushock ins Turnerjahr. Während draussen der Wind kalt um die Häuser streicht, geniesst man jeweils mit Nüssli und Mandarinen, einem feinen Stück Fleisch vom Grill und einem Gläschen Wein diesen Abend im Holzwurm. Es wird viel diskutiert, gelacht und mancher Jass geklopft.

Für die Durchführung vom Risottoplausch in der Forsthütte Rohren zeichneten wiederum Brigitte und Ernst Christen verantwortlich. Die beiden verwöhnten die Gäste mit einem feinen Risotto und manchem Gläschen Wein. Der gemütliche Abend führt jeweils die Mitglieder verschiedener Riegen zusammen.

Der Juni ist für die Männerriege immer ein spezieller Monat. Das Fussballturnier an der St. Jakober Chilbi will organisiert sein. Für den Spielbetrieb übernimmt schon seit einigen Jahren Peter Jost die Verantwortung. In diesem Jahr fanden zum ersten Mal alle Spiele in der Halle statt. Das Regenwetter liess keine Partien im Freien zu. Im Grossen und Ganzen darf man aber sicher behaupten, dass das Turnier trotzdem erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Am darauffolgenden Dienstag traf sich die Männerriege in der Hütte ob Rohren zu einem Grillabend. Es war zwar immer noch etwas kühl, aber der Regen hatte sich verzogen. Zum Abschluss des Abends durften wir bei Barmettler's im Pilatusblick noch zum Kaffee zusammensitzen. Eine Woche später schliesslich, zog es eine stattliche Zahl Turner bereits wieder zum traditionellen Nachtessen vor den Sommerferien. Man genoss an grossen runden Tischen allerlei asiatische Speisen im Restaurant China Garden in Buochs. Gewisse Kollegen waren vorerst etwas misstrauisch gegenüber dem fremdländischen Essen; was sich aber mit jedem per Stäbchen zugeführten Happen legte. Man überlegte sich schliesslich sogar, die Frau Gemahlin einmal hierhin auszuführen.

Ende August kämpften die Mannen unserer Riege um möglichst viele Punkte bei der Vereinsmeisterschaft. Wenn der Wanderpokal oder besser gesagt die „Wanderuhr“ lockt, gibt es kein Halten mehr. Konzentriert und motiviert ringt man mit den Slalomstangen oder gegen sich selber, wenn man den Parcours mit dem Ball am Fuss oder am Unihockey-Stock absolvieren soll. Nach der Aufregung gleich wieder die Ruhe finden um beim Darts ins Schwarze zu treffen ist eine Herausforderung für sich.



Der Höhepunkt jedes Turnerjahrs bildet jeweils am Bettag-Wochenende der Ausflug. In diesem Jahr stand wieder eine anspruchsvolle Tour ins Gebirge auf dem Programm. Nachfolgend der Bericht von Richard Greuter. Den Bericht und weitere Bilder dazu findet man auch auf unserer Homepage: [www.tvennetmoos.ch](http://www.tvennetmoos.ch)

Am Bettag fand der Ausflug der Männerriege mit 13 Teilnehmern statt. Das Berner Oberland zeigte sich von der besten Seite. Das Bettagwochenende ist bei den meisten Turnern der Männerriege schon seit Jahren dick im Kalender angestrichen. Alternierend findet jeweils eine eher vergnügliche und dann wiederum eine etwas strengere



Tour statt. In diesem Jahr stand eine Wanderung im Berner Oberland auf dem Programm. Trotz misslichen Wetterprognosen startete der von Ruedi Eigensatz geführte Kleinbus am Samstagmorgen mit 13 Turnern via Brüning, Interlaken nach Wilderswil, wo schon bald einmal die Bahn auf die Schynige Platte losfuhr. Trotz trüber Wetterlage und kühlen Temperaturen war die Stimmung ausgezeichnet. Einige verliessen den Zug bereits bei der Station Breitlauenen, und wanderten die restliche Strecke.

### **Die ominöse Fünf**

Mit der Bahn erreichten alle anderen bald einmal die Schynige Platte, gönnten sich einen feinen Kaffee und warteten auf die vier Kollegen. Oder waren es nicht deren fünf? Ein Stolperstein, wie sich bald herausstellte. Nachdem die Kollegen, es waren tatsächlich deren fünf, nach einer guten Stunde noch sehr frisch die Schynige Platte erreichten, stellte Christoph Moser mit grossem Schreck fest, dass ein Rucksack fehlte. Die Gruppe die bis zur Schynige Platte mit dem Zug fuhr hatte nämlich die Rucksäcke ihrer Kollegen betreut, konzentrierten sich aber auf deren vier. Einer nahm den fünften Rucksack ins Restaurant, musste kurz ein Pipi machen, und hatte offensichtlich den Rucksack von Christoph vergessen. Christoph, am Boden zerstört, wollte gar die Heimreise antreten, während die Kollegen berieten, wer ihm vielleicht eine

Unterhose, ein Paar Socken, vielleicht einen Pullover ausleihen könnte. Zu trinken und zu essen hatte es ja ohnehin genug. Nachdem der Rucksack plötzlich auftauchte konnten die 12 Turner und ein glücklicher Christoph Moser die rund dreieinhalb Stündige Tour zur Mändlenen Hütte auf 2344 Meter unter die Füsse nehmen. Kurz nach drei Uhr wurden sie vom Hüttenwart Robert Reichen mit einem wunderbaren Liqueur empfangen, und am Abend mit einem feinen Raclette verwöhnt.

## **Bilderbuchwetter**

Während Paul Frunz am Sonntagmorgen bereits vor sechs Uhr erfolglos seine Jasskollegen zusammentrommeln wollte, versprach ein wolkenloser Himmel einen herrlichen Spätsommertag. Entsprechend war die Motivation unter den Turnern der Männerriege. Kurz vor neun Uhr starteten die 13 Wanderer zu einer vier bis fünf stündigen Wandertour. Dass dabei alle vollen Einsatz zeigten liegt auf der Hand. Roland verausgabte sich derart, dass sich die Sohlen von seinen Schuhen zu lösen begangen. Nach etwas mehr als einer Stunde erreichten alle das Faulhorn auf 2681 Meter. Die Mittagsrast fand bei dem rund 400 Meter weiter unten gelegenen Bachalpsee statt – ein herrlicher Flecken Erde. Einen feinen Tropfen gab es nicht mehr. Sämtliche Weinvorräte wurden dem Gipfeltrunk auf dem Faulhorn geopfert. Dafür wurden die Wanderteilnehmer mit einer herrlichen Gebirgskulisse belohnt. Eiger, Mönch und Jungfrau waren zum Greifen nah. Das Berner Oberland zeigte sich wirklich von der besten und schönsten Seite. Den Abschluss einer unvergesslichen Tour



bildete die restliche Strecke via First zur grossen Scheidegg. Mit dem Postauto ging's nach Grindelwald, mit der Bahn nach Wilderswil und dem Kleinbus wiederum nach Hause. Ein Wanderwochenende wie im Bilderbuch welches dank dem vorzüglichen Sonntagswetter in bester Erinnerung bleiben wird.



Zwischen den kulinarische Entdeckungen, sind die Männer aber auch beim Turnen in der Halle anzutreffen! An 37 Abenden waren im Durchschnitt neun Leute in der Halle und auf den Sportplätzen draussen jeweils mit viel Elan bei der Sache. Wir freuen uns immer auf neue Kameraden, so dass nach Kraftübungen, Leichtathletik und manchmal sogar Geräteturnen sicher noch immer zwei Teams im Spiel gegeneinander antreten können.

Kurt Wittwer

### **Jahresprogramm Männerriege 2010/2011**

Klaushock; Holzwurm	07.12.2010
Fondue-Essen; Holzerhütte Rohren	04.02.2011
St. Jakober Chilbi	18./19.06.2011
Abendspaziergang	21.06.2011
Poulet - Essen	05.07.2011
Vereinsmeisterschaft	06.09.2011
Ausflug	17./18.09.2011

### **Bitte vormerken für Mithilfe:**

Fondue Essen	04.02.2011
Blasmusikkonzert	02.03.2011
St. Jakober Chilbi	18./19.06.2011
Drache-Games	September 2011
Älper Chilbi; Stans	16.10.2011



# Jahresbericht Volleyball 2009/2010

Schon wieder ein Vereinsjahr vorbei. Zeit also, Rückblick zu halten. Am 24.10.09 feierte unser Volley-Kamerad Stefan Lurati seine kirchliche Hochzeit mit Stefania. Bei prächtigem Herbstwetter genossen wir den Apéro auf dem Landenberg in Sarnen. Drei Tage später hiess es für uns die Volleyballsaison mit einem Auswärtsspiel gegen Schongau zu eröffnen. Der Start gelang gut und wir gewannen dieses Spiel überzeugend mit 0:3. Auch beim ersten Heimspiel am 19.11.09 gingen wir als die glücklichere Mannschaft vom Felde. Knapp mit 3:2 Sätzen gewannen wir das Spiel gegen Beromünster. Die zwei folgenden Spiele, zu Hause gegen Sarnen und auswärts gegen Meggen, wurden dann leider jeweils mit 1:3 Sätzen als Niederlagen verbucht. Souverän mit 3:0 konnte das Heimspiel gegen Alpnach ins Trockene gebracht werden. Genau so deutlich, jedoch als Niederlage ging das Spiel gegen Meggen auswärts verloren. Aus all diesen Vorrundenspielen resultierte der 4. Zwischenrang bei Halbzeit der Saison.

Bei soviel Trainingsaufwand und Matcheinsätzen war mal wieder eine Abwechslung angesagt. Ende Februar trafen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein zum Tischgrill im Restaurant Giordano in Sarnen. Die Rückrunde, die an einem Tag in Turnierform stattfindet, stellt für uns Volleyballer/innen jeweils den Saisonhöhepunkt dar. Dieses Jahr wurde ein frischer Modus ausprobiert. Jede Mannschaft spielt gegen jede. Das heisst, dass auch die Mannschaften, die nach der Vorrunde etwas weiter hinten auf der Rangliste stehen, sich mit einem guten Turnier und vielen Punkten noch auf die vorderen Plätze verbessern könnten. Am 20.03.10 nahmen wir voller Motivation dieses Turnier in Angriff. Sämtliche Mannschaften zeigten sich an diesem Tage sehr ausgeglichen. Es gab sehr viele hochstehende und interessante Begegnungen. So nach dem Motto: jeder schlägt jeden und schnappt dem anderen noch schnell ein Pünktchen weg. Es war nun fast einem Krimi gleich, wer wohl das bessere Ende bei sich haben würde. Wir Ennetmooser landeten auf dem 5. Saisonschlussrang. Punktegleich wie die Mannschaft auf dem 4. Rang und nur winzige 3 Punkte von Platz 1 entfernt. Bravo! Alle waren sich einig, dass dies ein sehr positiver Modus ist und er wird daher in Zukunft auch weiterhin so durchgeführt. Als Preis durften wir einen Korb mit Zutaten für ein mexikanisches Essen nach Hause nehmen. Ruedi Niederberger bereitete uns dieses anlässlich der Teamsitzung am 25.04.10 bei sich zu Hause zu. Herzlichen Dank Ruedi.



Trotz Ende der Saison legten wir uns keinesfalls auf die faule Haut. Die Trainings wurden weiterhin intensiv und abwechslungsreich gestaltet. Ab Juni traf man die Volleytruppe bei schönem Wetter auf dem Beachfeld beim Kollegi Stans. Hauptsächlich zur Vorbereitung auf das Beachvolleyball-Turnier in Schenkon, welches wir auch dieses Jahr wieder bestritten. Nicht ganz so erfolgreich wie 2009 (1. Platz), aber immerhin noch auf dem guten 4. Rang.

Lustig, gesellig, mit Spielen zur Teamförderung und einem feinen Nachtessen verbrachten wir einen regnerischen Sommerabend bei Markus Ambauen. Merci!

Inzwischen läuft bei uns die Vorbereitung zur neuen Saison auf Hochtouren. Es wird an der Technik gefeilt und die Ausdauer und Spielvariante trainiert. Beim Volley-Night-Turnier in Rothenburg am 03.09.10 wurde das Erlernte ins Praktische umgesetzt. Mit durchgezogenen Resultaten aber grosser Zufriedenheit. Spiel und Spass sollen ja schliesslich immer noch an erster Stelle stehen!

Brigitta

### **Spielplan Volleyball 2010/2011**

Do. 11.11.2010	Schongau	20.30	heim
Mi. 24.11.2010	Sarnen	21.00	auswärts
Do. 09.12.2010	Meggen	20.30	heim
Fr. 21.01.2011	Beromünster	20.30	auswärts
Do. 03.02.2011	Rothenburg	20.30	heim
Do. 10.02.2011	Alpnach	20.30	heim
Do. 24.03.2011	Hitzkirch	20.30	heim
Sa. 02.04.2011	Rückrunde in Meggen		ganzer Tag



# Jahresbericht Aktivriege

Den Spätsommer geniessen, solange es geht: nach diesem Motto sind wir auch in dieses Turnjahr gestartet, und zwar mit Beachvolleyball im Seefeld. Die Dämmerung setzte zwar schon bald ein, doch davon liessen wir uns kaum beeindrucken. Wir spielten und spielten, bis die Sichtweite zum Ball auf ca. 1 Meter schrumpfte. Um allfälligen Verletzungen vorzubeugen, wechselten wir die Sportart. Nach einem Kleidertausch tauchten wir in den Sarnersee, um den Sand zwischen Zehen auszuspülen und in der herrlichen Abendstimmung zu schwimmen.

Danach starteten wir eine Phase Hallentrainings mit Schwerpunkt Kondition, Koordination und viel Spiel.

Mit einem Schwimmen bei Kerzenschein liessen wir uns im Aquacenter in Kerns gemeinsam auf Weihnachten einstimmen. Ein paar Längen schwimmen, sich an den Massagedüsen die müden Muskeln schütteln lassen oder auch einfach nur im Wirlpool liegen, die Bedürfnisse waren so unterschiedlich wie das Angebot.

Das neue Jahr wurde mit einer Nachtwanderung und anschliessendem Apéro und Glühwein willkommen geheissen. Bestellt hatten wir auch das herrliche Wetter dazu: Schneefall und weiss verschneite Landschaft in St. Jakob.

Dann folgte wieder eine längere Phase Hallentrainings mit Spiel und Schweiss.

Unsere jungen Girls zeigten dann im März auf eindrückliche Weise, wo wohl zukünftige Schützenkönige herkommen. Peter Odermatt und Luciana Eckert führten uns in die Geheimnisse des Armbrustschiessens ein. Ein Glück, dienten nicht „unsere Walterlis“ als Zielscheibenhalter...

Eine Woche später dann kam es zur Neuauflage unseres riegenübergreifenden Hockeymatches. In einer richtigen Hockeymontur stürzten sich 20 Turnerinnen und Turner in Engelberg aufs Eis und jagten dem Puck hinterher. Dabei gab es wiederum viel zu schmunzeln. Während der Fokus bei den Einen auf dem kleinen schwarzen Puck beruhte, hatten die Anderen auch noch mit dem Zusammenspiel von Schlittschuh und Eis zu kämpfen. Sogar Bremsmanöver mit der Bande konnten beobachtet werden. An der Bande, mit von der Partie, ein Fan-



klub aus den eigenen Reihen. Herzlichen Dank für die tolle Unterstützung, die Fangemeinde hat sich im Verlauf des letzten Jahres verdreifacht (von 1 auf 3 ;-)).

In der Halle ging es dann weiter mit abwechslungsreichen Lektionen, wo wir unter anderem auch neue Spiele aus der Kategorie New Games kennenlernten. Beispiele dieser Spiele sind Ultimate (Frisbee), Tchoukball oder auch Lacrosse. Kennzeichen dieser Spiele: kein Körperkontakt und ausgeprägter Fairnessgedanke.

Den Sommer lancierte dann Markus Blöse mit einer Sommerplayground-Olympiade. Leider hat das Wetter nur bedingt mitgespielt. Trotzdem war es ein toller Team-Wettkampf, bei welchem wir weit mehr als einen 10-Kampf zu absolvieren hatten. Kanufahren ohne Wasser war ebenso eine Herausforderung wie das Wettgrillieren. Mit Bratwürsten und Getränken liessen wir diesen tollen Abend ausklingen.

Beim Rohren-Unterstand trafen wir uns ein letztes Mal zum gemütlichen Grillieren.

Nach der Sommerpause hiess es schon bald wieder „Einsatz an den Drache-Games“. Bei schönstem Wetter durften wir wiederum viele Familien auf dem Schulareal Morgenstern begrüßen. Strahlende Kinderaugen, viele stolze Medaillenträger und Höchstleistungen mit 15 Höhenmetern (34 Harassen) und 30 km/h. Die absolut schnellsten Ennetmooser kommen wieder aus unserer Aktivriege. Luciana und Zeno konnten ihren Titel erfolgreich verteidigen. Herzliche Gratulation. Ich möchte an dieser Stelle allen Turnerinnen und Turnern für Einsatz bei diesen Spielen danken und hoffe, auch nächstes Jahr auf eure Hilfe zählen zu dürfen.

Sandra Dachauer

# Jahresbericht Jugi Ennetmoos

Liebe Turnerinnen und Turner

Mit rund 90 motivierten und fleissigen Jugi-Kids der 1. bis 9. Klasse starteten wir ins neue Jugi-Jahr 2009/2010. Wieder einmal dürfen wir einen Zuwachs unserer bereits bestehenden Jugigruppe verbuchen. Die wilden Kerle der Jugi 5 toben sich weiterhin, unter der Leitung von Röbi Furger, jeden Montagabend aus.



Damit wir für alle Jugigruppen auch genügend Leiter zur Verfügung haben, sind wir stets auf der Suche nach Neuen. Diesmal dürfen wir Joëlle Wittwer und Karin Hurschler in unserem Leiterteam herzlich Willkommen heissen. Nun sind bereits vier Jugileiter im Team, welche schon als Kids am Jugiturnen teilnahmen.

Nebst dem regulären Jugistunden im polysportiven Bereich, krönten auch dieses Jahr einige Highlights unseren Turnbetrieb.

Im November tauschten wir die Turnhalle gegen das Schwimmbad und gingen mit den kleineren Jugikids nach Oberdorf und mit den Älteren nach Altdorf, um eine tolle Stunde mit viel Spiel und Spass im Schwimmbaden zu verbringen.

Auch zum Nidwaldner-Lauf starteten einige Jugikinder. Diese zeigten grossen Einsatz und erreichten sehr gute Laufzeiten und konnten zum Teil auch mit einigen LA-Läufern mithalten. Bei solchen Anlässen sind die Kids immer voll dabei und geben stets ihr Bestes.

Ein umso grösseres Highlight war wieder einmal unser Lager. Bereits zum 5. Mal durften wir uns, Leiter sowie die Jugikinder, im Lager austoben. Zum Thema „Indianer“ konnten wir wieder ein abwechslungsreiches Programm anbieten. Zu unserem Jubiläum haben wir uns entschlossen, das diesjährige Lager in Fiesch zu verbringen. Trotz



Anfahrtsproblemen konnten wir unser Lager bei sehr schönem Wetter starten. Petrus hatte erbarmen und liess es eine Woche nicht regnen. Bei unserem polysportiven Programm konnten alle Kinder etwas Neues erleben. Jeden Morgen haben wir uns in der Zweifachturnhalle ausgetobt. Das besondere Highlight war bei allen sicherlich das Springen auf dem Riesentrampolin. Bei unserem OL mussten sich die Kinder, getreu des Mottos, ihren Weg durch den Wald mit Hilfe von Hinweisen selber suchen. Dadurch wurde das Mittagessen mit grosser Verspätung eingenommen. Neu im Programm wurde auch Tennis angeboten, dies haben die Kinder besonders genossen. Als Abschluss wurde von den Leitern noch ein spezielles Lagerlied gedichtet, welches zu Hause den wartenden Eltern vorgetragen wurde. Eine super Woche mit hoch motivierten und fairen Kindern durften wir auch dieses Jahr wieder erleben.



Um ein so grosses Projekt auf die Beine zu stellen braucht es selbstverständlich auch viele engagierte Leiter. Ein herzliches Dankeschön an alle Leiter und unseren Coach, die während des Jahres und im Jugilager viel Engagement gezeigt haben. Natürlich geht auch ein grosses Dankeschön an die Kinder, welche immer hoch motiviert sind und stets tollen Einsatz zeigen.

Zum Schluss noch eine kleine Lageranekdote:  
“IX BIDEN OUDEN BOUDEN BOBOUDEN DIDEN DÄDEN TSCH“

Jugi Ennetmoos  
Karin Hurschler und Lu Eckert

# Jahresbericht Kids1

Eine tolle Gruppe von 8 Mädchen und 9 Jungs besuchten dieses Jahr das Kitu-Turnen.

Mit viel Power starteten wir das Kids1 Jahr am 12. Oktober 2009. Wie es die Neuerungen des J+S Kids empfehlen, waren wir in diesem Turnjahr oft im Freien anzutreffen. Die Kinder genossen es natürlich, sich draussen auszutoben! Und wir Leiterinnen konnten neue Ideen umsetzen. Wie zum Beispiel einen Ausflug in den Wald oder einen OL rund ums Schulhaus.

Auch dieses Jahr durften natürlich einzelne, spezielle Highlights nicht fehlen. So dachten wir uns unter anderem für die Weihnachts-, Fasnachts- und Osterlektionen etwas Spezielles aus. Besonders beliebt war wie immer unser Badeplausch im Hallenbad Oberdorf wo es nach dem Plantschen noch ein z'Abig gab. Für die Abschluss-Turnstunde wanderten wir zum Tal-Spielplatz... machten ein Picknick und flitzten die lange Rutschbahn hinunter... Das hat Spass gemacht!



Für das neue Turnjahr 2010/2011 wird es ein paar Änderungen geben: Manuela von Holzen und Ursi Lussi verlassen unser Team. Wir bedanken uns ganz herzlich für ihren supertollen Einsatz! Neu dürfen wir Corinne Garo und Sylvia Gut bei uns willkommen heissen!

Wir freuen uns sehr auf das kommende Turnjahr!  
Sibylle Barmettler

## Jahresprogramm Kids1 2010/2011

Jeweils Montag 15.30 Uhr – 16.30 Uhr Turnhalle Morgenstern

Start:	11.10.2010
Weihnachtsfeier:	13.12.2010
Schwimmen:	14.03.2011
Abschluss:	18.04.2011



## Jahresbericht MuKi-Turnen 2009/10

In der Saison 2009/2010 konnten wir seit langem wieder an 2 verschiedenen Tagen Turnunterricht erteilen. Am Montag, 14. Oktober 2009, starteten wir um 13.45 Uhr mit der ersten Gruppe in der Turnhalle Morgästärn mit 6 Kinder und 6 Mamis. Die zweite Gruppe mit 14 Kindern und 12 Mütter turnte jeweils am Mittwoch von 9 – 10 Uhr in der Mehrzweckhalle St. Jakob.

Dieses Jahr begleitete uns „Felix der Kuschelhase“. Felix war ein fantastischer Reiseführer. Mit ihm sahen und erlebten wir fantastische Abenteuer. Als erstes führte er uns in den australischen Dschungel, weiter ging es dann in die Unterwasserwelt zum grossartigen „Great Barrier Reef“. Danach führte er uns zurück nach Europa und zwar in den Europapark. Dort durften wir uns so richtig auf die vielen tollen Bahnen freuen. Felix begleitete uns dabei auf alle Bahnen. Nach dem spannenden Park flogen wir doch tatsächlich auf den Mond. Das war einfach unglaublich.

Was in keinem MuKi-Jahr fehlen darf ist das VaKi-Turnen, welches im November 2009 und im März 2010 mit den Vätern aktiv mitgestaltet wurde und sicher ein Höhepunkt für alle war. Die Kinder liebten es zu zeigen, was sie alles gelernt hatten. Felix hat speziell für den Novemberanlass eine Rundreise gewählt. Die Reise führte uns von der Schweiz aus nach Italien, Frankreich, England und Ägypten. Im März bauten wir eine riesengrosse Ballmaschine. Die Maschine musste immer in Betrieb sein, ansonsten gab es Kollisionen mit den Bällen. Das war eine enorme Herausforderung für die Väter.

Da Felix den Weihnachtsmann sehr gut kennt, durften wir mit ihm rund um die Erde fliegen. Natürlich im Schlitten und den Renttieren. Dabei erlebten wir, wie die anderen Ländern Weihnachten feierten. Speziell besuchten wir Schweden, Amerika, der Himalaya und Australien. Vor allem Australien war lustig, denn dort kommt der Weihnachtsmann doch tatsächlich mit dem Surfbrett.





Wie in den vergangenen Jahren zuvor waren es zwei wunderbare Gruppen. Während der gesamten Saison fehlte fast nie ein Kind. Auch die Disziplin war bei allen hervorragend.

Mit unserem traditionellen Picknick schlossen wir bei schönem Wetter beim Waldkindergarten bei Wurst, Brot, Kaffee und Kuchen unser erfolgreiches und wunderschönes MuKi-Jahr ab.

An dieser Stelle bedanken wir MuKi-Leiterinnen uns ganz herzlich bei allen Müttern und Vätern, welche mit viel Liebe und Begeisterung mit ihren Kindern aktiv am Muki/VaKi-Turnen teilgenommen haben.

Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen, Nathalie und Petra, ein herzliches Dankeschön auszurichten. Sie haben zusammen mit mir mit viel Freude und tollem Einsatz die Kinder mit super Ideen überrascht und das Jahr hervorragend gemeistert. Ich freue mich jetzt schon, zusammen mit Ihnen das nächste MuKi-Jahr in Angriff zu nehmen und die Kinder weiterhin mit lustigen und spannenden Ideen zu überraschen.

Für das MuKi-Turnen Ennetmoos  
Moni Koller





## **Jahresbericht Fit-Gymnastik**

Die Fit- Gymnastik Frauen trainieren sehr begeistert und motiviert mit Lynne Harrison jeden Freitag von 9.45 – 10.45 Uhr oder Dienstag, 19.30 – 20.30 Uhr in der MZA. Lynne wird als professionelle und kompetente Fitnesstrainerin sehr geschätzt. So gibt es immer mehr Frauen die beide Trainings nutzen um den wöchentlichen Ausgleich und ihre optimale Fitness zu behalten.

Mariann Barmetter

# Jahresbericht Walking

Seit November 2009 bis Oktober 2010 liefen wir jeden Montag im und um den Kernwald. Ab und zu traf man uns auch im Muoterschwandenberg an. Das heisst nach Präsenzliste waren wir 564 Personen die, die rund 8 km lange Strecke walkte. Dies ergibt im Jahr 4512 km oder die Strecke von Ennetmoos nach:

Kap Verde (Kapverdischen Inseln); Nigeria (Golf von Guinea); bis ans Meer von Katar bei Doha (Persischer Golf); Hauptstadt von Kasachstan Astana; Oulu (Finnland) am Bottnischen Meeresbusen und zurück nach Ennetmoos

Dies sind nur die Kilometer der Montagsgruppe. Am Freitag wird nicht weniger gewalkt. Hättest Du Lust, die Distanz zu vergrössern? Dann bist Du herzlich eingeladen. Jeweils um 9 Uhr bis 10.30 Uhr am Montag oder Freitag.

Der diesjährige Ausflug nach Appenzell war von der Höhendifferenz her der Anstrengenste. Dafür konnten die 24 Teilnehmer eine wunderschöne Rundschau geniessen. Näheres auf unserer Homepage. Danke den Chauffeuren René und Kurt für die sichere Fahrt und Andrea für die Mithilfe beim rekognoszieren.



Im Frühjahr verbanden wir die Walkingtour mit einem Abstecher bei Romy in der Besenbeiz (Wirtschaftsförderung). Sie hat uns extra einen jungen Kellner organisiert der uns alle Wünsche erfüllte.

Herzlichen Dank an Annalis von Holzen und Rös Barmettler für Ihre Einsätze und stete Unterstützung. Den Walkerinnen und Walker gratuliere ich für ihr regelmässiges erscheinen und für ihre Mund zu Mund Propaganda.

Für das kommende Jahr wünsche ich mir weiterhin keine Unfälle, keine verlorenen Teilnehmer und viele gute Tipps in Haus, Küche, Garten sowie oft interessante Gespräche.

Marceline Wittwer





Neuigkeiten werden fortlaufend auf unserer Internetseite veröffentlicht!  
Wer selber etwas publizieren möchte, kann seinen Beitrag einreichen  
bei Sandra Dachauer oder Kurt Wittwer.

**[www.tv-ennetmoos.ch](http://www.tv-ennetmoos.ch)**

**Redaktion:**

Kurt Wittwer  
Allwegmatte 22, 6372 Ennetmoos  
k-m.wittwer@bluewin.ch

Jahresberichte und Bilder bitte bis spätestens 1 Monat vor der Generalversammlung per  
E-Mail oder auf CD abgeben. Nächster Termin: Ende September 2011